

1958-12-25

SENDER

Mima von Jonquières

RECIPIENT

Arthur Køpcke

FACTS

Document type:
Letter

Language:
tysk

Sender's location:
Altenburen

Recipient's location:
København

Mentioned people:
J. & W. Boisserée
Karin Nicolaus

Mentioned locations:
Köln

Archive:
Aros, Arthur Køpckes Arkiv

TRANSCRIPTION

SVAR

Altenburen

25. dez. 1958.

Sehr geehrter Herr Koepcke!
heute bekam ich die Nachricht, dass
ich in Köln ausstellen soll. Galerie
Boisserée - Köln - am Museum -
Drusugasse 7-11- Warum Sie [?]
u. schickten meine Bilder - Kritikmappe
u.s.w. direkt dorthin.
habe mich sehr [???] Ihren langen
ausführlichen Brief gefreut. War so
gespannt - auf weitere Kritiken - aber
leider halt noch nichts. - Schad mit dem
Preisen - dass wir Sie zu hoch angesetzt
haben - aber während der Ausstellung ist
es doch unmöglich - sie zu ändern. -
Man hätte es vorher besprechen müssen.
Nun, in Zukunft, wissen wir Bescheid.
Wie traurig mit Frau Nicolaus -
was mag da sein - dass es ihr so schlecht
geht? Tut mir wirklich leid.
Ich muss noch wissen - was die Gläser
für meinen Bilder gekostet haben. - Wirk-
lich bedauerlich - für Sie u. für mich -
dass nichts verkauft wird. -
Heute nur diesen kurzen Grüss - meine
Kinder sind lange Zeit hier u. so hat
ich wenig Zeit. Wollte Ihnen nur schnell
die Adresse mitteilen - wohin der Trans-
port gehen soll. -
Mit den herzlichsten Grüßen u.
Dank. Ihre Mima Jonquières

SUAR

Altein. Wiener.

25. Sep. 1858.

Sehr geehrter Herr Prospekt!

heute bekam ich die Nachricht, daß
ich in Wien ausstellen soll. Galerie
Boisseree - Hotel - des Museen -
Draisengasse 7-11. - Waren Sie so lieb
u. schicken meine Bilder - Briefmarken
u. d. W. Direct dorthin.

Habe mich sehr eilen thun laufen -
zur föhrliehen Brief gefreit. - Was so
gespaunt - auf weitere Briefe - aber
leider bald noch nichts. - Schade wird den
Preisern - daß sie Sie so hoch aufgesetzt
haben - aber während der Ausstellung ist
es doch un möglich - Sie zu ändern. -
Man hätte es vorher besprechen müssen.
Nun, in Zukunft wissen Sie Bescheid.

Mi tawig mi d Frau Nicolais —
was mag da sein - daps es is so schlecht
fehlt? Trüd uns wirklich leid.

Ich muß noch wissen - was du flüster
für meine Dichter geschickt haben. - Wirk-
lich bedauerlich - für di u. für mich -
daps nichts verheißt wird. -

Frei te uns diesen hübschen Brief - meine
Freunde sind hübsch freud hier u. so hat
ich wenig freud. - Wollte ihnen uns schnell
di Adresse mittheilen - ohne des Traus-
post gehen soll. -

Mit den herzlichsten Grüßen u.

Dank - Alex Maria Sanguier.